

Cette porte ne s'ouvre pas

Für Ensemble Catinblack

11.2025

Jiaying He

Werkbeschreibung

Deutsch:

„*Cette porte ne s’ouvre pas*“ ist eine Komposition, das sich mit Unterbrechung, Wiederholung und nichtlinearer Struktur auseinandersetzt. Sprache setzt an, ohne sich zu vollenden; Rhythmus versucht, Ordnung zu schaffen, zerfällt jedoch im Zyklus. Zwischen Bewegung und Klang entsteht eine Spannung, die im Unsteten und im Aufschub verharret.

Das Werk verweigert sich einem linearen Verlauf und verzichtet auf klare Richtung. Stattdessen entsteht durch gescheiterte Anläufe, fragmentierte Sprache und zerfallende rhythmische Strukturen ein fortlaufender, aber instabiler Zeitkörper – ein Zustand, der durchquert und ausgehalten werden muss.

In diesem Rahmen wird das Verharren, das Nicht-Zurückweichen, zu einer leisen Form von Mut.

Das klangliche Material besteht aus Sprachfragmenten, körperlichen Geräuschen, mechanischen Rhythmen und elektronischem Tape – und verweist auf eine räumliche Erfahrung des Nicht-Eintretens: ein Zögern vor einer Tür, ein andauernd unbeantwortetes Dasein.

Manche Türen sind nicht verschlossen,
und bleiben doch geschlossen.

Und selbst dann kann der Weg,
unter den Füßen, weitergehen.

English:

“*Cette porte ne s’ouvre pas*” is a piece that moves through interruption, repetition, and non-linear time. Language tries to begin, but never quite gets there. Rhythm reaches for order, but unravels with each attempt. Between motion and sound, something stretches—held in a space of uncertainty, of suspension.

The piece doesn’t unfold in a straight line, and it offers no clear direction. Instead, it takes shape through failed beginnings, fragmented phrases, and rhythms that fall apart before they settle—creating a kind of time that is ongoing, yet fragile. Something to move through, something to withstand.

In this space, choosing not to retreat—choosing to stay—is its own quiet form of courage.

The sonic material blends broken speech, physical gesture, mechanical rhythm, and electronic tape, evoking a space that cannot be entered: a pause before a door, a presence left without reply.

Some doors are not locked.
They simply never open.

And even then, the path
may still extend beneath your feet.

Auftragswerk für Ensemble Catinblack

A ♩ = 40